

7.6. 1943 956

Im Namen

des Deutschen Volkes

In der Strafsache gegen

- 1.) den Holzarbeiter Thomas O l i p aus Klagenfurt, geboren am 17. Dezember 1913 in Zell-Pfarre (Kreis Klagenfurt),
- 2.) den Holzarbeiter Jakob O r a s c h e aus Unterjug (Kreis Klagenfurt) geboren am 17. Juli 1902 in Zell-Pfarre,
- 3.) den Büchsenmacher Johann D o u j a k aus Ferlach, geboren am 23. Dezember 1905 in Zell-Pfarre,
- 4.) den Landwirt Franz G r e g o r i t s c h aus Zell-Pfarre, geboren am 4. Oktober 1901 in Zell-Mitterwinkel,
- 5.) den landwirtschaftlichen Arbeiter Franz P r i s t o u n i k aus Zell-Pfarre, geboren daselbst am 30. Juli 1910,
- 6.) den Holzarbeiter Florian K e l i c h aus Zell-Schaidar, geboren daselbst am 30. April 1909,
- 7.) den Keuschler Bartholomäus O r a s c h e aus Zell-Pfarre, geboren daselbst am 12. August 1902,
- 8.) die Gelegenheitsarbeiterin Maria O l i p , geborene Schupanz, aus Eisenkappel, geboren am 29. März 1913 in Ebriach,
- 9.) den Bauern Thomas O l i p gen. Jereb aus Ebriach, geboren am 21. Januar 1884 in Zell-Pfarre.
- 10.) die Bäuerin Ursula O l i p gen. Jereb, geborene Jug, aus Ebriach, geboren am 11. Februar 1904 in Zell-Pfarre,
- 11.) den Keuschler und Holzarbeiter Michael S c h u p a n z aus Ebriach, dort geboren am 30. (oder 31.) August 1909,
- 12.) den Fuhrknecht Jernej E r z e n (Erschen) aus Eisenkappel, geboren am 24. August 1909 in Stara-Osolica (Oberkrain), früher jugoslawischen Staatsangehörigen,
- 13.) den Schuhmachergehilfen Johann R o z m a n n (Rosmann) aus Klagenfurt, geboren am 31. Oktober 1908 (oder 30. November 1908) in Neumarkt (Oberkrain), früher jugoslawischen Staatsangehörigen,
- 14.) den Landwirt Franz F e i n z i e r l aus Zauchen, Bez. 781/ermarkt, dort geboren am 14. September 1912,

An
den Herrn Landrat in Klagenfurt

sur polizeilichen Strafliste der Kreis-Jugend

346/1

15.)

- 15.) die Auszüglerin Ursula *W e i n z i e r l* geborene Smolnig aus Zauchen, Bez. Völkermarkt, geboren am 11. Februar 1873 (oder 1872) in St. Veit i. J.,
- 16.) den Bauern Georg *P a s t e r k* aus Lobnig, Bez. Völkermarkt, dort geboren am 12. April 1903,
- 17.) die Bäuerin Katharina *P a s t e r k* geb. Saldoschek, aus Lobnig, Bez. Völkermarkt, dort geboren am 23. April 1918,
- 18.) den Bergarbeiter Johann *S m o l n i g* aus Sittersdorf, geboren am 9. April 1895 in Jerischach-Gemeinde Sittersdorf,
- 19.) den Holzarbeiter Anton *G o l o b* aus Vellach, geboren am 10. Mai 1918 in Globasnitz, früheren jugoslawischen Staatsangehörigen,
- 20.) den Bergmann Alois *L u s c h i n* aus Eisenerz, geboren am 8. Juni 1905 in Trabunashach, Bez. Völkermarkt,
- 21.) den Fabrikarbeiter Michael *T o n i t z* aus Rechberg, dort geboren am 12. August 1877,
- 22.) die Hausgehilfin Maria *O g r i s* aus Zell-Pfarre, geboren daselbst am 25. Juni 1914,
- 23.) die Haustochter Maria *P r i s t o u n i k* aus Zell-Pfarre, geboren daselbst am 12. November 1912,
- 24.) die berufslose Vida *J u g* aus Zell-Pfarre, geboren daselbst am 30. September 1921,
- 25.) den Bauern Bartholomäus *W o s c h i t z* aus Zell-Freibach, geboren am 6. September 1902 in Zell-Pfarre,
- 26.) den Forstarbeiter Josef *O l i p* aus Zell-Pfarre, geboren daselbst am 17. März 1907,
- 27.) den landwirtschaftlichen Arbeiter Ulrich *K e l i c h* aus Zell-Schaida, geboren daselbst am 22. Juni 1912,
- 28.) die Hausgehilfin Sabine *C g r i s* aus Zell-Schaida, geboren daselbst am 5. April 1914,
- 29.) die berufslose Olga *K e l i c h* aus Zell-Pfarre, geboren am 11. Juli 1907 in Zell-Oberwinkel,
- 30.) die Buchhalterin Zora *J u g* aus Ferlach, geboren am 20. März 1923 in Zell-Oberwinkel,
- 31.) die Schuldienerin Katharina *P r i s t o u n i k* geborene Olip, aus Zell-Pfarre, geboren daselbst am 22. November 1898,
- 32.) die Haushälterin Maria *L i n a s i* aus Zell-Pfarre, geboren am 3. November 1887 in Feistritz, Kreis Klagenfurt,

- 33.) die Witwe Justine Jug geborene Kelich aus Zell-Pfarre,
geboren daselbst am 19. September 1892,
- 34.) die Haushälterin Anna Orasche aus Zell-Pfarre, geboren
daselbst am 27. Juli 1900,
- 35.) den Postfacharbeiter Johann Orasche aus Zell-Pfarre,
geboren daselbst am 12. Mai 1925,

sämtlich Slowenen, zur Zeit in dieser Sache
in gerichtlicher Untersuchungshaft,

wegen Vorbereitung zum Hochverrat u.a.

hat der Volksgerichtshof, 1. Senat, auf Grund der Hauptverhandlungen
vom 7. - 9. April 1943, an welchen teilgenommen haben

als Richter :

Präsident des Volksgerichtshofs Dr. Freisler, Vorsitzender,
Landgerichtsdirektor Stier,
Generalarbeitsführer a.D. Müller,
Oberstudienrat Ratsherr Heinlein,
H-Oberführer Dr. Palten

als Vertreter des Oberreichsanwalts :

Erster Staatsanwalt Figge,

für Recht erkannt :

Thomas Olip, Jakob Orasche, Johann Doujak,
Franz Gregoritsch, Franz Pristounik, Florian
Kelich, Bartholomäus Orasche, Johann Orasche,
Ulrich Kelich, Franz Weinzierl, Georg Pasterk,
Michael Schupanz und Maria Olip haben im Kriege im
deutschen Kärntnergau terroristischen kommunistisch eingestellten
bewaffneten Banden angehört, die die deutsche und überhaupt die reichs-
treue Bevölkerung terrorisierten, Deutsche ermordeten und Gehöfte
plünderten, und Teile des Reiches von ihm losreißen wollten. Sie haben
damit im Kriege den Feind des Reiches begünstigt und werden deshalb
mit dem

Tode

bestraft. Sie sind für immer ehrlos.

Bartholomäus Woschitz, Josef Olip, Sabine
Ogris, Olga Kelich, Katharina Pristounik, Maria
Linasi, Justine Jug, Anna Orasche, Ursula Wein-
zierl, Katharina Pasterk, Alois Luschin, Anton

G o l o b , Johann S m o l n i g , Michael T o n i t z , Thomas O l i p gen. Jereb, Ursula O l i p , Jernej S r z e n waren - in verschiedenem Grade - Helfershelfer dieser terroristischen Banditen, haben ihnen ein oder mehrmals Unterkunft oder Essen gegeben oder sonstwie geholfen. Sie bekommen deshalb :

Bartholomäus T o s c h i t z	zwölf	Jahre Zuchthaus,
Josef O l i p	zehn	" "
Sabine O g r i s	acht	" "
Olga K e l t i c h	fünf	" "
Katharina P r i s t o u n i k	fünf	" "
Mária L i n a s i	vier	" "
Justine J u g	fünf	" "
Anna C r a s c h e	fünf	" "
Ursula W e i n z l e r l	drei	" "
Katharina P a s t e r k	drei	" "
Alois L u s c h i n	sieben	" "
Anton G o l o b	sechs	" "
Johann S m o l n i g	vier	" "
Michael T o n i t z	drei	" "
Thomas O l i p gen. Jereb	acht	" "
Ursula O l i p	zwei	" "
Jernej S r z e n	drei	" "

Ihre Ehre haben sie für eine ihrer Strafe gleiche Zeitdauer, Bartholomäus T o s c h i t z für 10 Jahre verloren.

Zora J u g hat auch einem Deserteurbanditen Essen gebracht und mit ihm zweimal ein Stelldichein gehabt. Sie wußte aber nicht, daß er Bandit war und politische Ziele verfolgte. Sie bekommt dafür zwei Jahre Gefängnis.

Johann R o x m a n n hat glaubhafte Kenntnis davon gehabt, daß Banditen zum Eintritt in ihre Bande warben. Denn er selbst ist dreimal geworden worden. Er hat das aber nicht der deutschen Behörde angezeigt. Wegen dieser schweren Unterlassung wird er mit zwei Jahren Zuchthaus bestraft und hat seine Bürgerehre für zwei Jahre verwirkt.

Maria O g r i s und Maria P r i s t o u n i k haben glaubhafte Kenntnis davon gehabt, daß ins Ausland geflohene Deserteurbanditen zurückgekommen waren und sich im Walde aufhielten. Sie haben das aber nicht der deutschen Behörde gemeldet. Sie sind dafür jede mit 2 Jahren

Gefängnis bestraft.

Vida J u g hat nicht angezeigt, daß ihre Tante einem Deserteurbanditen einmal eine Suppe gekocht hat. Sie wußte nicht, daß der Deserteur ein Bandit war. Sie wird mit 9 Monaten Gefängnis bestraft.

Die Polizei- und Untersuchungshaft wird den Angeklagten, die zu Zuchthaus oder Gefängnis verurteilt sind, ganz auf ihre Strafe angerechnet.

Die Richtigkeit der vorstehenden Abschrift wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urteils bescheinigt.

Berlin, den 12. April 1943

Thiele, Amtsrat
als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle.



Beglaubigt:

Seemann

Sekretär

als Urkundsbeamter der Geschäftsstelle